



1. - 3. Okt. 2016
Waren/Güstrow



Fotograf: Fred Härtelt, Mail: presse@orientierungslauf.de



DM-Lang
D-Cup
DPT

Deutsche Meisterschaft
Orientierungslauf



www.iool.de



Grußwort

Als Vorstandsvorsitzender des SV Turbine Neubrandenburg e.V. ist es mir eine große Freude, die teilnehmenden Mannschaften mit ihren Aktiven, Trainern und Betreuern sowie alle Zuschauerinnen und Zuschauer herzlich willkommen zu heißen. Für uns als Breitensportverein und insbesondere für unsere Abteilung Orientierungslaufen ist dieses Veranstaltungswochenende von großer Bedeutung. Seitdem wir im Jahr 2014 die Nachricht erhielten, dass unser Verein mit der

Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften betraut wird, arbeiten wir mit viel Fleiß und Engagement an der Planung und Umsetzung. Unser Ziel war es von Beginn an allen Teilnehmern tolle Bedingungen für dieses lange OL- Wochenende zu bieten.

Knapp 800 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland haben sich in die Meldelisten für die verschiedenen Wettbewerbe an diesem Wochenende eingetragen. Den Höhepunkt stellt ganz sich die Ehrung der Deutschen Meister dar. Aber auch der Deutschlandcup sowie der Stadtsprint versprechen viel Spannung.

Ein Sportereignis solcher Größenordnung auf die Beine zu stellen, ist ohne Unterstützung nicht möglich. Aus diesem Grund möchte ich mich sehr herzlich bei der Barlachstadt Güstrow und der Stadt Waren mit den zuständigen Behörden bedanken, die unser Vorhaben stets aufgeschlossen und lösungsorientiert begleitet haben. Bei allen Unterstützern bedanke ich mich sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Mit Ihrem finanziellen Engagement haben Sie maßgeblichen Anteil am Gelingen und dem Erfolg dieser Sportveranstaltung.

Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen vor und hinter der Kulisse. Was Sie alle in den vergangenen Wochen und Monaten zeitlich und organisatorisch geleistet haben und welcher großer Einsatz von den Helfern erbracht wird, erfährt meine höchste Anerkennung.

Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern ein erlebnisreiches Veranstaltungswochenende mit toller Stimmung und schönen Begegnungen und natürlich viel Spaß und Freude bei den sportlichen Wettkämpfen.


Jörg Knospe
-Vorstandsvorsitzender des SV Turbine Neubrandenburg e.V.-

Zielwiese DM 01.10.16

1. Parkplatz
2. Toiletten
3. Zelte
4. Speisen/Getränke
5. Kinder-OL

→ 1000-1400m Fußweg
 → 900m

53.604338
 12.688088
 N 53°36'15.970"
 E 12°41'18.226"

53.754088
 12.238389
 N 53°45'18.412"
 E 12°14'23.983"

N 53°35'51.713"
 E 12°41'14.200"

DM Orientierungslauf
 TURBINE Naturpark Mecklenburgische Schweiz 2016

Zielwiese DL-Cup 2.10.16

1. Parkplatz
2. Toiletten
3. Zelte
4. Speisen/Getränke

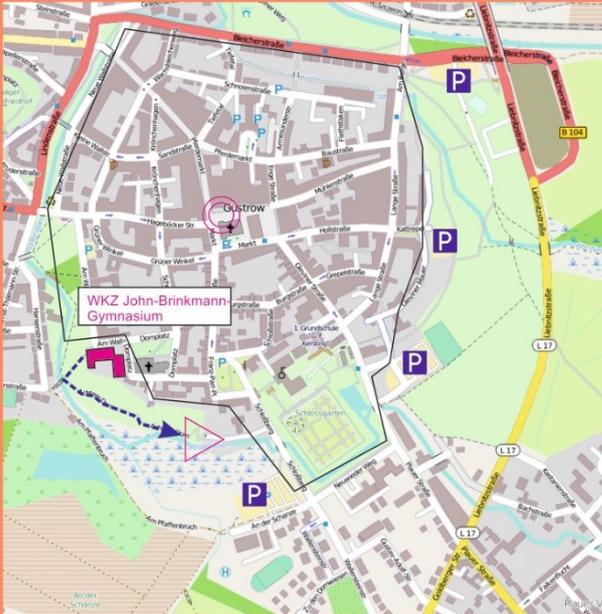
→ 1000m Fußweg
 Anreise über die B 103!

53.754088
 12.238389
 N 53°45'18.412"
 E 12°14'23.983"

N 53°44'45.482"
 E 12°14'29.303"

DM Orientierungslauf
 TURBINE Naturpark Mecklenburgische Schweiz 2016

Sprint DPT 03.10.16



P → Fußweg → **WKZ**

WKZ → 300m →



|| SV TURBINE NEUBRANDENBURG E.V.

PROGRAMM

1. Begrüßung der Teilnehmer

heißt alle Orientierungsläuferinnen und Orientierungsläufer, Trainer, Betreuer und Gäste zu den Deutschen Meisterschaften im Orientierungslauf Langdistanz sowie dem Deutschland – Cup 2016 herzlich willkommen.

Wir freuen uns, euch im Zentrum Mecklenburgs begrüßen zu können. Ihr werdet einen Teil der Mecklenburgischen Seenplatte in der Nähe von Waren/Müritz kennenlernen. Mit der Barlachstadt Güstrow und deren Umgebung führen wir euch außerdem in die Randgebiete der Mecklenburgischen Schweiz.

2. Veranstaltung und Organisation – Das Team

Veranstalter:	Deutscher Turnerbund
Ausrichter:	SV Turbine Neubrandenburg e.V.
Gesamtleitung:	Anke Schmiedeberg
Öffentlichkeitsarbeit:	Ed Nash
Bahnlegung (DM & Sprint):	Nils Schmiedeberg
Bahnlegung (D-Cup):	Ed Nash
Karten DM und D-Cup:	Nils Schmiedeberg und Ed Nash
Karte Sprint:	Nils Schmiedeberg
Technischer Delegierter:	Michael Frenzel
Org.-Büro:	Kerstin Pischke
Start:	Siegfried Büchner
Ziel, Auswertung/EDV:	Ulrike Hacker, Michael Boden
Kinder-OL:	Henrike Nash
Und noch viele fleißige Helfer...	
Schiedsgericht:	Steffen Lösch
	Karin Schmalfeld
	Heiko Gossel

3. Zeitplan

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Freitag, 30.09.2016

15.00 - 23.00 Uhr Org.-Büro geöffnet in der Sportschule, Zum Niklotstadion 1

Ab 15.00 Uhr Training „Heidelberg“

17.00 Uhr Öffnung der Massenquartiere

Samstag, 01.10.16

Ganztägig möglich Foto-OL in Waren/Müritz

8.00 - 10.00 Uhr Öffnung Org.-Büro im WKZ Levenstorf

9.30 Uhr Schließung Massenquartiere

10.00 Uhr 1. Start DM Lang OL

15.30 Uhr Öffnung Massenquartiere

17.00 Uhr Einlass Sport- u Kongresshalle; Catering geöffnet

19.00 - 20.00 Uhr Org.-Büro in der Sport-u Kongresshalle Güstrow geöffnet

19.30 - 24.00 Uhr Siegerehrung und anschließend Abendveranstaltung mit DJ „Diddi“

Sonntag, 02.10.16

Ganztägig möglich Foto-OL in Waren/Müritz

8.00 - 12.00 Uhr Org.-Büro im WKZ Kirch Rosin geöffnet

9.30 Uhr Schließung Massenquartiere

10.30 Uhr Start D-Cup und Schüler D-Cup

10.40 Uhr Start D-Cup Offen und Rahmen

Zeitnah Siegerehrung D-Cup und Schüler D-Cup

14.30 Uhr Öffnung Massenquartiere

Montag, 03.10.16

7.00 Uhr Org.-Büro im Brinkman Gymnasium Güstrow geöffnet

8.00 Uhr Sperre Innenstadtbereich

9.00 Uhr Start Sprint OL

Auswertung Foto-OL mit Tombola

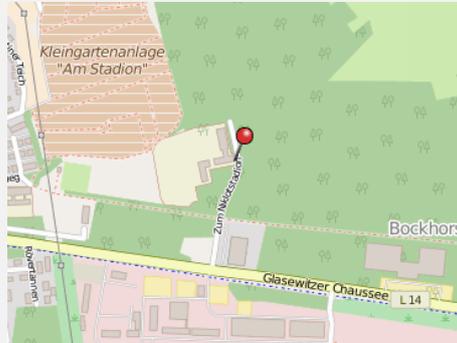
4. Allgemeine Informationen

Anreise

Freitag, 30. September 2016

15:00 bis 23:00

Organisationsbüro in
der Sportschule
geöffnet



18273 Güstrow

Zum Niklotstadion 1

N 53°48'06.505" / 53°48.108'

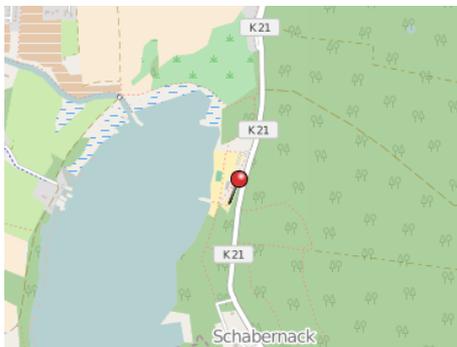
E 12°12'38.289" / 12°12.638'

<http://m.osmtools.de/0kayU3DEtF0kb8D3DFH M4>

Karte: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende (CC BY-SA)

Ab 15.00 Uhr

Training



18276 Mühl Rosin / Schabernack

N 53°46'29,107" / 53°46,485'

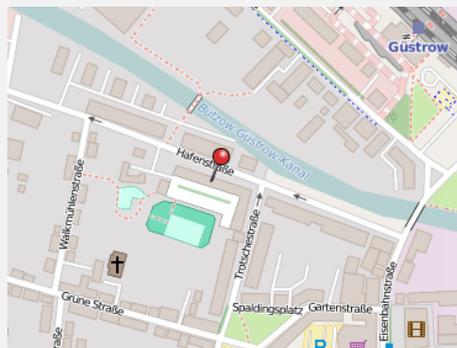
E 12°12'42,093" / 12°12,701'

<http://m.osmtools.de/0kbn03D8g5E0kbIG3D8yc 4>

Karte: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende (CC BY-SA)

17:00 Öffnung

Massenquartier 1



18273 Güstrow

Hafen Straße 13

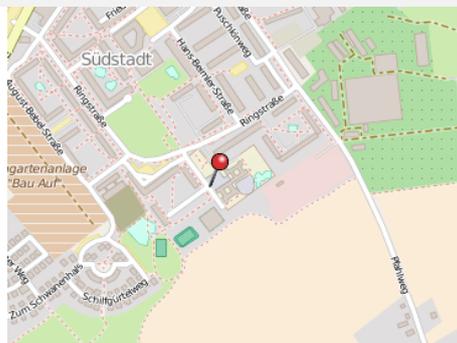
N 53°47'54,540" / 53°47,909'

E 12°10'10,128" / 12°10,168'

<http://m.osmtools.de/0kQu33DEPhG0kQvp3DE YV4>

Karte: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende (CC BY-SA)

Massenquartier 2



18273 Güstrow

Werner-Seelenbinder Str 1

N 53°46'26,425" / 53°46,440'

E 12°10'46,627" / 12°10,777'

<http://m.osmtools.de/0kSli3D90vF0kTYV3D8RZ 4>

Karte: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende (CC BY-SA)

Massenquartier 3



18273 Güstrow

Tolstoiweg

N 53°46'42,264" / 53°46,704'

E 12°10'57,695" / 12°10,962'

<http://m.osmtools.de/0kUcC3D97CG0kUIb3D9Vd4>

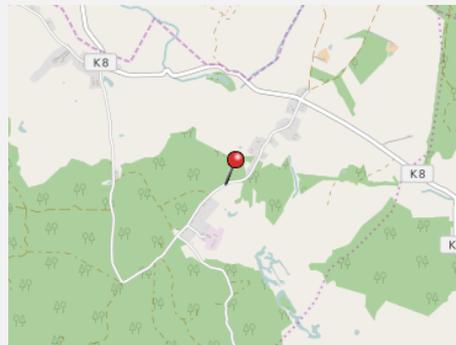
Karte: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende (CC BY-SA)

Samstag, 1. Oktober 2016

8:00 bis 16:00

Organisationsbüro im WKZ geöffnet

Parkplatz - WKZ nach Ausschilderung bis zu 1000 m



17194 Levenstorf

N 53°36'15.970" / 53°36.266'

E 12°41'18.226" / 12°41.303'

<http://m.osmtools.de/0mQvk3CToFE0mPdF3CU@e4>

Karte: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende (CC BY-SA)

Ganztägig

FOTO-OL in Waren/Müritz

Parkplatz



17192 Waren (Müritz)

Werdersiedlung

N 53°30'57.505" / 53°30.958'

E 12°40'51.460" / 12°40.857'

<http://m.osmtools.de/0mNyW3C9QbG0mNyL3C9Qu4>

Karte: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende (CC BY-SA)

20:00 bis 24:00

Siegerehrung und Abendveranstaltung in der Sport- und Kongresshalle Güstrow



18273 Güstrow

Speicherstraße

N 53°48'05.376" / 53°48.089'

E 12°10'01.090" / 12°10.018'

<http://m.osmtools.de/0kQQI3DF2xH0kQVv3DF5Z4>

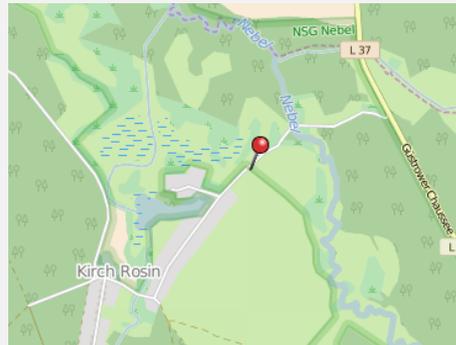
Karte: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende (CC BY-SA)

Sonntag, 2. Oktober 2016

8:00 bis 12:00

Organisationsbüro im WKZ geöffnet

Der Weg zum WKZ ist ausgeschildert bis zu 1500 m



18276 Kirch Rosin

N 53°45'18.412" / 53°45.306'

E 12°14'23.983" / 12°14.399'

<http://m.osmtools.de/0kiRO3D3VbE0ki1F3D3fV4>

Karte: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende (CC BY-SA)

Montag, 3. Oktober 2016

07:00 Uhr Öffnung

WKZ im Brinckman-Gymnasium Güstrow



18273 Güstrow

Am Wall 6

N 53°47'28.806" / 53°47.480'

E 12°10'19.610" / 12°10.326'

<http://m.osmtools.de/0kRzX3DCYqG0kRgm3DCff4>

Karte: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende (CC BY-SA)

Unterkünfte

In Güstrow stehen 3 Sporthallen als Massenquartiere zur Verfügung. Die Vergabe der Unterkünfte erfolgt über das Org. Büro. **Kein Zutritt ohne Ausweis. Ausweise werden im Org.-Büro verteilt.**

Nach- und Ummeldungen

Nach- und Ummeldungen sind, bis auf Direktbahnen und Fähnchenbahn, nur im Rahmen freier Vakantplätze und bis spätestens Freitag bis Schließung des Org.Büros möglich. Es gelten die in der Ausschreibung veröffentlichten Nachmeldegebühren.

Namen und Reihenfolge der für den Deutschland-Cup gemeldeten Teams können gebührenfrei bis Schließung des Org.-Büros (20:00 Uhr) am Samstag, 01.10.2016 geändert werden.



Startrecht

Es gelten die Wettkampfbestimmungen des DTB für OL, die Fachgebietsordnung für OL sowie die Turnordnung des DTB. Alle Läufer, die auf der veröffentlichten Negativliste stehen (siehe <http://www.iool.de>) müssen bis 1 Stunde vor Start einen gültigen Original Startpass vorlegen. Läufer, die kein gültigen Startpass vorweisen, starten außer Konkurrenz. Läufer mit eingetragenem Zweitstartrecht sind in der Hauptklasse des Deutschland-Cups bzw. des Schüler-Cups ausschließlich für ihren Zweitverein startberechtigt! Siehe auch: <http://www.orientierungslauf.de/3/7>

Einlegen von Einsprüchen

Verfahrensablauf gemäß WKB OL Deutschland Stand 27.01.2014, Kapitel A3 folgende in Verbindung mit Kapitel B 6.5 und B 6.7

5. Technische Informationen für alle Tage

Startnummern

Die Startnummern vom DM-Lang sind auch beim DPT-Sprint am 3. Oktober zu tragen. Für den D-Cup werden andere Startnummer vergeben.

DM und Sprint 1. und 3. Okt.	DL-Cup und Offen 1 Okt.	Rahmen-Staffel 2. Okt.	Schüler-Cup 2. Okt.
			

Postenstandorte

Die Postennummern sind auf den SI-Stationen ausgewiesen. An den Postenständern sind keine Postennummern vorhanden. Im Falle fehlender oder nicht funktionierender Registrierungsmöglichkeit ist der Lauf fortzusetzen, es besteht keine analoge Stempelmöglichkeit. Nach dem Zieleinlauf sind die Kampfrichter entsprechend zu informieren. Achtung: Es stehen Vormarkierungen (nummerierte Bänder) für beide Veranstaltungen

Kontrollsystem

Die Kontrolle erfolgt mittels SPORTident. Alle Postenständer sind mit einer SPORTident BSF8 Station ausgerüstet. SPORTident Ausleihe gegen Gebühr (3,-€) und Kautions (40,-€) möglich.

Getränkeversorgung

Es sind mehrere Getränkeposten zur DM am Sonnabend im Wettkampfbereich vorhanden und auf der Karte entsprechend vermerkt. Am Ziel gibt es an beiden Tagen Wasser.

Sperrgebiete

Sperrgebiete im Wettkampfbereich sind auf der Karte mit der entsprechenden Signatur ausgewiesen. Das Betretungsverbot ist unbedingt einzuhalten. Teilweise sind die Gebiete mit Trassier Band abgesperrt.

Parkplätze

Am Samstag und am Sonntag wird es einen zentralen, genügend großen Parkplatz für alle geben. Den Parkplatzeinweisern ist unbedingt Folge zu leisten. Gebühr pro Tag: 1,-€. Am Montag sind die ausgewiesenen öffentlichen Parkplätze in der Stadt Güstrow zu nutzen.

Waschmöglichkeiten

Am Samstag und Sonntag wird es einfache Waschmöglichkeiten mit Waschschrüsseln geben. Ansonsten befinden sich Duschen in den Massenquartieren. Am Montag besteht die Möglichkeit die Duschen im WKZ zu nutzen.

Toiletten

Für alle Wettkämpfer stehen am Samstag und Sonntag mobile Toiletten zur Verfügung. Am Montag sind die Toiletten im WKZ oder öffentliche Toiletten zu nutzen.

Kinder-OL

Es wird am Samstag und Sonntag ein kostenfreier Kinder OL angeboten.

Schiedsgericht für alle Tage

Steffen Lösch (USV Jena), Karin Schmalfeld (BSV Halle Ammendorf), Heiko Gossel (TU Dresden)

Org. Büro

Notfallnummer: 015156939719

Wettkampfabbruch

Läufer, die ihren Wettkampf abbrechen, müssen sich im Ziel melden.

Medizinische Versorgung

Erstversorgung durch Sanitätswagen für DM und DC auf der Zielwiese.
Nächstgelegenes Krankenhaus für Notfälle
MediClin Müritz-Klinikum bzw. KMG Klinikum Güstrow

Ergebnisse

Die Wettkampfergebnisse werden unter www.iool.de zeitnah veröffentlicht.

Haftungsausschluss

Ausreichender Versicherungsschutz ist Sache jedes Wettkampfteilnehmers selbst. Veranstalter, Behörden und Grundstücksbesitzer übernehmen keine Haftung über bestehende Versicherungen hinaus.

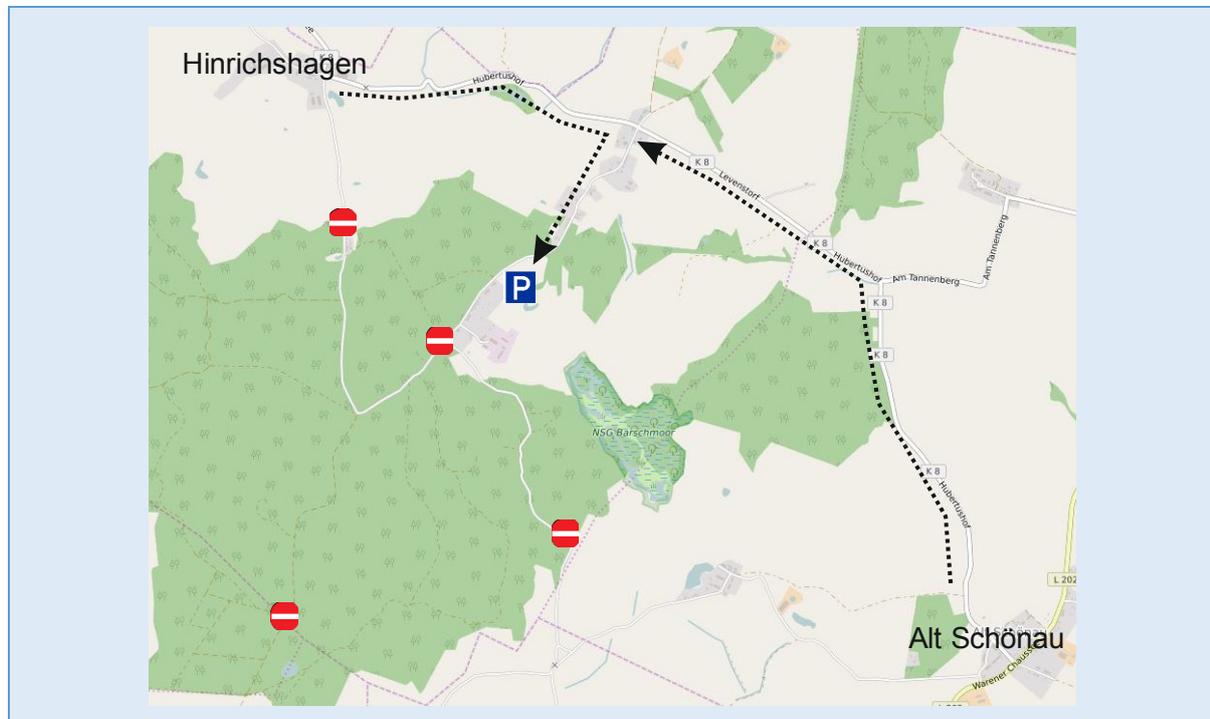
Datenschutz

Mit der Anmeldung erklärt sich jeder Teilnehmer mit der Veröffentlichung seiner Meldedaten, Ergebnisse und eventueller Bilder in den Medien, in den Start- u Ergebnislisten, sowie im Internet einverstanden.

6. Technische Informationen Deutsche Meisterschaft Lang-OL

1. Oktober 2016

Für die Anreise sollten alle Teilnehmer ausreichend Zeit einplanen (ungefähr 75 min von Güstrow). Bei der Anreise zum Wettkampf sind die Straßen und Wege im Wettkampfgelände gesperrt. Eine Ausschilderung gibt ab Hinrichshagen und Alt Schönau. ACHTUNG: Autobahnabfahrt Waren z.Zt. gesperrt.



Wettkampfformat und-Status Tag-Einzel-OL, Deutsche Meisterschaft, Bundesranglistenlauf
Karte: "Grot Schwedenbring" (Stand: 09/2016)

Maßstab	Klassen
1:15000, 2,5m	D/H-18, D/H-20, DE/HE, D19AL, H21AK, H21AL, D/H35-, D/H40-, H21B, DirLS
1:10000, 2,5 m "Krohenmoor"	D/H-10, D/H-12, D/H-14, D/H-16, D19AK, D19B, D/H45-, D/H50-, D/H55-, H60-, DirLL, DirKL
1:7500, 2,5 m "Borgsberg"	D60-, D/H65-, D/H70-, D/H75-, H80-, DirKS

Laserdruck auf Pretex-Papier (wasserfest, nicht reißfest, ohne Schutzhülle)

Geländebeschreibung, Hinweise:

Durch die intensive forstwirtschaftliche Nutzung des Waldes entstanden sehr viele Forstschnitten, die bis auf wenige orientierungsrelevante Ausnahmen nicht kartiert wurden.

Das Gelände der Deutschen Meisterschaft befindet sich im Naturpark Mecklenburgische Schweiz. Geprägt ist das Gebiet durch die Endmoränenlandschaft, mit feinkupierten Hügelketten, großflächigen Sumpfflächen und Kesselmooren. Weiterhin gibt es für Mecklenburg im Vergleich relative viele Steine und Steingebiete. Der Läufer kann die Landschaft mit Gebieten rundum Hilleröd (Springcup) und Gebiete in Südschweden (Skane) vergleichen.

Das Höhenbild ist teilweise anspruchsvoll und basiert auf der Interpretation des Kartenzeichners. Es existiert keine Laserscanmaterial und auch das Messtischblatt wies eine schlechte Qualität auf. Mit 2,5m Äquidistanz ist das Gelände relativ flach gehalten und bewegt zwischen einer Höhe von 90 – 120 m.

Durch die intensive forstwirtschaftliche Nutzung des Waldes entstanden sehr viele Forstschnaisen, die zum Teil im Zeitraum der Kartenaufnahme Frühjahr 2014 bis jetzt zweimal bewirtschaftet wurden. Grundsätzlich sind alle Schnaisen in Grünstufen aufgenommen. Parallele Schnaisen ohne großen Aussagegehalt in Hochwaldgebieten wurden generalisiert.

Das Resultat der forstwirtschaftlichen Maßnahmen ist, dass der Wald Licht bekommt und sich der Bodenbewuchs Brombeere, Himbeere und Brennnessel bilden kann, ebenso bleibt Unterholz im Gelände. Daraus ergibt sich bei der Routenwahl, beide Stufen der Grünschraffur zu beachten und lange Laufkleidung ist sehr zu empfehlen. Die Gebiete, mit Schraffur, die schlecht belaufbar sind, beziehen sich meist auf Nadelwaldgebiete. Weiterhin sollte man darauf aufmerksam machen, dass einige Bahnen, Gebiete mit Buchenschonungen, in denen Posten vorhanden sind, zu queren haben. Hier ist die Schwierigkeit der fließenden Übergänge der Grünstufen zu nennen, wo die Orientierung Probleme bereiten kann.

Im nordöstliche Teil der Karte, im Startbereich quert eine untergeordnete öffentliche Landstraße mit Kopfsteinpflaster das Gelände. Alle Läufer beachten hier beim Queren und Belaufen den Verkehr. Er besteht aus Fahrzeugen, die hier selten fahren. Das Wegenetz ist sehr unregelmäßig angelegt, wobei Fußwege und Pfade aktuell der Zeit entsprechend schlecht belaufbar und zugewachsen sein können.

Vor zwei Jahren wurde eine intensive Renaturierung der Feuchtgebiete durchgeführt. Somit gibt es ausgeprägte Sumpfflächen. Über die gesamte Karte sind Sumpfgebiete in den drei Stufen gezeichnet. Dem Sommer geschuldet, liegen einige Fläche etwas trockener, als gezeichnet.

Bei der Darstellung der Steine und Steingebiete musste generalisiert werden. Steine Symbol 206.0 wurden aufgenommen mit Höhen von 0,6 – 1,5 m. Große Steine Symbol 207.0 haben in der Regel Höhen ab 1,5 m - Durchmesser, die so genannten Findlinge. Auf vielen Flächen mit zahlreichen unübersichtlichen Steinansammlungen wurde mit Steingebiet Symbol 210.0 gearbeitet.

Es gibt mehrere Sperrgebiete auf der Karte. Die Gebiete wurden auf Wunsch der Forst und Umweltbehörde eingerichtet. Im Gelände sind die Flächen, bis auf kleine Ausnahmen, nicht mit Band abgesperrt. Diese Gebiete dürfen nicht betreten werden. Widerrechtliches Betreten von Sperrflächen führt zur Disqualifikation.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Querung einer stillgelegten Eisenbahnlinie im Osten der Karte, die von Nord nach Süd verläuft. Aktuell wird die Strecke durch OL-er www.draisine-mecklenburg.de/ touristisch als Draisinen Strecke genutzt. Alle Läufer müssen auf der Strecke laufen oder die Strecke queren. Hier sind alle Teilnehmer angehalten, auf den Draisinen Verkehr zu achten und beim belaufen des Gleiskörpers sich nicht zu verletzen.

Festlegung der Sonderzeichen

Symbol	Nr	Beschreibung
✕	418.0	Wurzelstock
○	419.0	Einzelbaum
○	539.0	Salzlecke
✕	540.0	Anstand
✕	118.0	Fuchsbau

Bahndaten DM

Bahn	Klassen	Format	Postenbeschreibung (auf Karte)	Maßstab	Höhenmeter	Posten	Länge
A	HE	A3 quer	Ja	1:15000	250	28	16700
B	H20; H21AL	A3 quer	Ja	1:15000	180	20	11300
C	H35; DE	A3 quer	Ja	1:15000	160	21	10100
D	H18; H40	A3 quer	Ja	1:15000	135	20	10300
E	D20	A3 quer	Ja	1:15000	155	20	8700
F	H45	A3 quer	Ja	1:10000	175	18	9410
G	H21AK	A3 quer	Ja	1:15000	175	21	7720
H	H50	A3 quer	Ja	1:10000	150	19	7800
I	H16; DirLS	A3 quer	Ja	1:10000	155	17	7600
J	D18; D19AL; D35	A3 quer	Ja	1:15000	160	17	7600
K	D40	A3 quer	Ja	1:15000	140	13	6350
L	H55; H60	A3 quer	Ja	1:10000	135	16	7200
M	D16; D45	A4 quer	Nein	1:10000	85	12	5640
N	H65	A4 hoch	Nein	1:7500	105	16	5700
N1	D19AK	A4 quer	Nein	1:10000	105	16	5700
O	H70	A4 hoch	Nein	1:7500	85	14	4900
O1	D50; D55	A4 quer	Nein	1:10000	85	14	4900
P	D60; D65; H75; H80	A4 hoch	Nein	1:7500	105	16	4500
Q	D70; D75; DirKS	A4 hoch	Nein	1:7500	75	11	3140
R	H21B; DirLL	A3 quer	Ja	1:10000	95	14	6890
S	H14; D14; D19B	A4 quer	Nein	1:10000	80	13	4570
T	D12; H12	A4 quer	Nein	1:10000	45	13	3300
U	H10; D10; DirKL	A4 quer	Nein	1:10000	30	8	2390
V	Fähnchen	A4 hoch	Nein	1:5000		6	1430

Postenbeschreibung

Die Postenbeschreibungen werden im WKZ bahnenweise zur individuellen Verwendung bereitgestellt. Sie sind teilweise in Piktogramm Form auf der Karte gedruckt (siehe Bahndaten). Am Start wird die Postenbeschreibung nicht ausgehangen.

Aufwärbereich / Einlaufen:

Der Weg zum Start kann zum Aufwärmen genutzt werden. Die durch Hinweisschilder gesperrten Waldbereiche sind dabei nicht zu betreten. Das Verlassen des ausgeschilderten Weges zum Start sowie des Aufwärbereiches führt zur Disqualifikation.

Fähnchen-OL

Der Fähnchen OL ist für die Anfänger der Klassen 10-12 geeignet. Die auf der Karte gezeichnete Bahn ist zusätzlich im Gelände mit Fähnchen ausgeflaggt, allerdings nicht auf der Optimalroute. Es besteht nicht die Pflicht, den Fähnchen zu folgen. Nur die Reihenfolge der Posten muss eingehalten werden



Abendveranstaltung

Die Siegerehrung und Abendveranstaltung findet in der Sport- und Kongresshalle Güstrow statt. Einlass: 17.00 Uhr. Beginn: 19.30 Uhr. Anschließend an die Siegerehrungen könnt ihr euch bei heißen Disco Rhythmen bis 24.00 Uhr entspannen. Es werden Speisen und Getränke vor Ort angeboten. Ausreichend Parkplätze stehen vor der Halle zur Verfügung.

Speisekarte

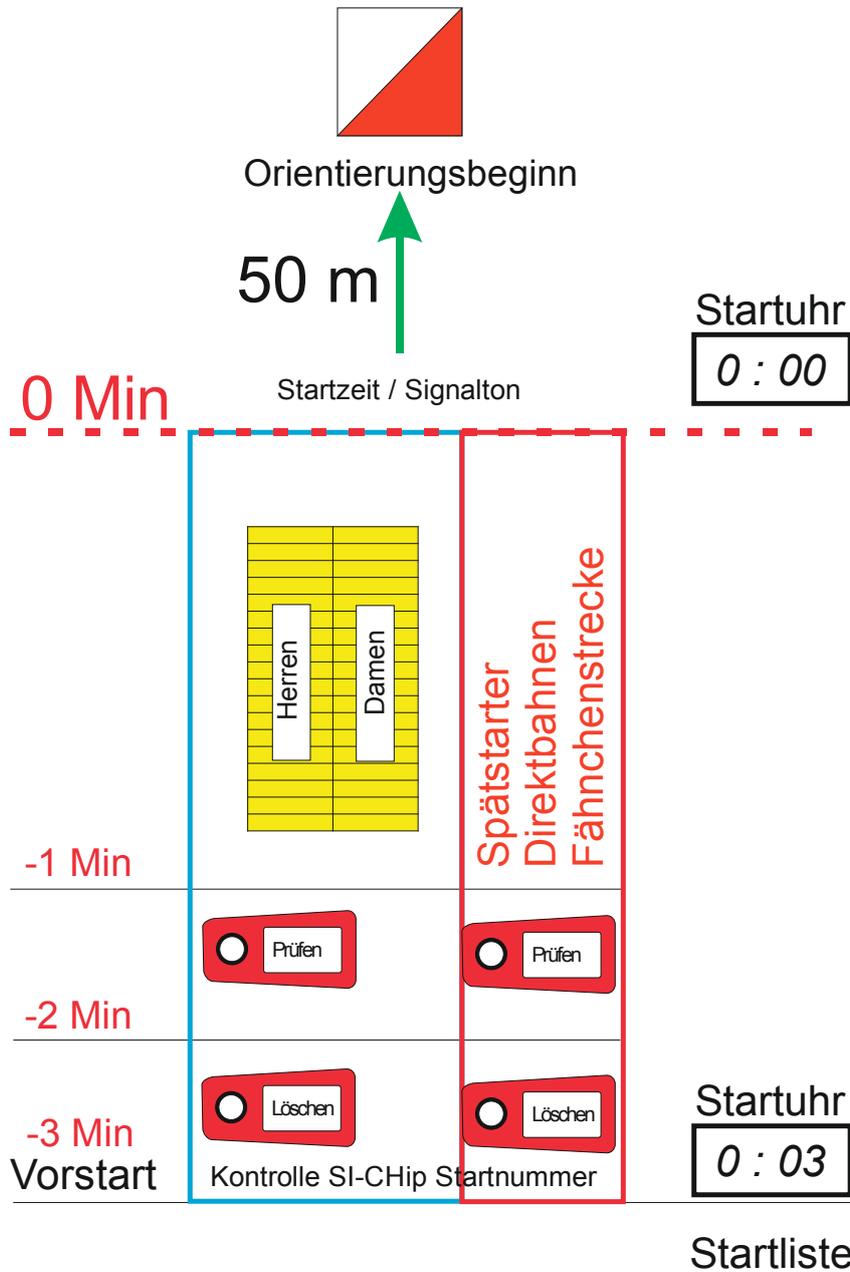
Speise	Preis
Wiener Würstchen, Kartoffelsalat	5,00€
Nudeln mit Wurstgulasch	4,00€
Nudeln mit Tomatensoße	3,50€
Milchreis mit Zimt und Zucker – Obst	4,00€
Currywurst mit Pommes frites	5,00€
Broccolisuppe	4,00€
Vom Grill Steak	4,50€
Hähnchenbrust	4,50€
Bratwurst	2,50€
Alles Wahlweise mit auch mit Pommes frites	

Siegerehrung

- Sonntag: Siegerehrung Deutschland Cup und Schüler Cup auf der Zielwiese
- Montag: Auswertung Foto-OL mit Tombola

	<p>Schlossquell Güstrow GmbH & Co. KG Ziegeleiwiese 5 18273 Güstrow</p> <p>Fon: 03843 24010 Fax: 03843 240114</p> <p>Mail: info@carolinen.de Web: www.guestrower.de</p>
---	--

Skizze Startablauf (Sonnabend und Montag)



Aufwämbereich

Der Weg zum Start ist ab dem WKZ markiert.

Markierung: ab WKZ Rot/ Weiße Markierung

Im Vorstartbereich bitten wir um **Ruhe**, um andere Wettkämpfer nicht bei ihren Startvorbereitungen zu stören.

Der Orientierungsbeginn ist am Ende der Startpflichtstrecke durch einen Postenschirm gekennzeichnet.

7. Technische Informationen Deutschland-Cup

2. Oktober 2016

Karte: „Kittenberg“ von 1997 aktualisiert mit Stand 08/16

Laserdruck auf Pretex-Papier (A4 Hochformat, wasserfest, nicht reißfest, ohne Schutzhülle, mit Postenbeschreibung)

Maßstab: 1: 10 000, Äquidistanz 5 m

Wettkampfformat und Status: Tag-Staffel-OL (5er Staffel) Deutschland-Cup, Deutschland-Cup Offen
(3er Staffel) Rahmenstaffel
(4er Staffel) Schüler-cup

D-Cup, D-Cup Offen		Schüler-Cup		Rahmen	
Läufer	Länge (m)	Läufer	Länge (m)	Läufer	Länge (m)
1	5900 - 6300	1	3400 - 3600	1	4000 - 4200
2	4300 - 4600	2	1400	2	2000
3	2500 - 2600	3	1900	3	4100 - 4300
4	4300 - 4600	4	3400 - 3600		
5	6400 - 6600				

Start- und Wechselbereich

Läufer werden etwa 10 Minuten vorher zu den Massenstarts aufgerufen.

Direkt nach dem OL-Beginn haben alle Läufer der Kategorien D-Cup und D-Cup Offen und die ersten und dritten Läufer der Kategorie Rahmen eine markierte Pflichtstrecke von etwa 250m.

Es gibt einen Sichtposten für alle Läufer der Kategorien D-Cup, D-Cup Offen und Rahmen und für die ersten und vierten Läufer des Schüler-Cups. Nach dem Sichtposten beträgt die Laufzeit etwa vier bis zehn Minuten. Für die zweiten und dritten Läufer des Schüler-Cups gibt es keinen Sichtposten – die Läufer sind aber auch bereits vor dem letzten Posten gut sichtbar: Es werden keine Startnummern ausgerufen.

Wechselläufer müssen rechtzeitig zum Wechselbereich gehen – der Zieleinlauf darf nur an der markierten Stelle überquert werden. Hier befinden sich auch die Lösch- und Prüfstationen.

Nach dem Wechsel nehmen die ausgehenden Läufer ihre Karten selbstständig vom Kartenzaun. Zwischen Kartenzaun und OL-Beginn kreuzen die Läufer, die zum Sichtposten laufen. Bitte hier aufpassen, um Kollisionen zu vermeiden!

Für die Platzierung Schlussläufer ist die Reihenfolge an der Ziellinie entscheidend – die SI-Stationen befinden sich hinter der Ziellinie.



Geländebeschreibung

Grobstrukturierter Höhenrücken, an der östlichen Seite mit Rinnensystemen und ansonsten ein eher diffuses Höhenbild. Größtenteils gut belaubbarer Buchenwald, aber mit einigen stark forstwirtschaftlich geprägten Gebieten. Teilweise Behinderung durch Bodenbewuchs (Brombeeren, Farn, Brennnesseln) oder jüngeren Baumbestände. Schwierigkeiten gibt es im Zielgebiet mit vielen kleinen Wurzelstöcken, die ab einer Größe von etwa 1m kartiert sind und z.T. als Postenstandorte genutzt werden. Nur besonders deutliche bzw. wettkampfrelevante Schneisen sind kartiert. Viele der kleinen Kuppen (Symbol-Nr. 112) sind noch als „ehemalige“ Wurzeln erkennbar. Die verwendeten Sondersymbole sind wie bei dem DM-Lang.

Im Startbereich existiert ein Sperrgebiet, dass in Anlaufrichtung mit Absperrband markiert und kontrolliert wird.

Siegerehrung

Die Siegerehrung wird im WKZ zeitnah nach dem Wettkampf stattfinden.

8. Technische Informationen DPT Sprint Güstrow

3. Oktober 2016

Wettkampfform: Tag-Einzel-Sprint-Orientierungslauf

Kategorien D/H -14, -18, 19, 35, 45-, 55-, 65-

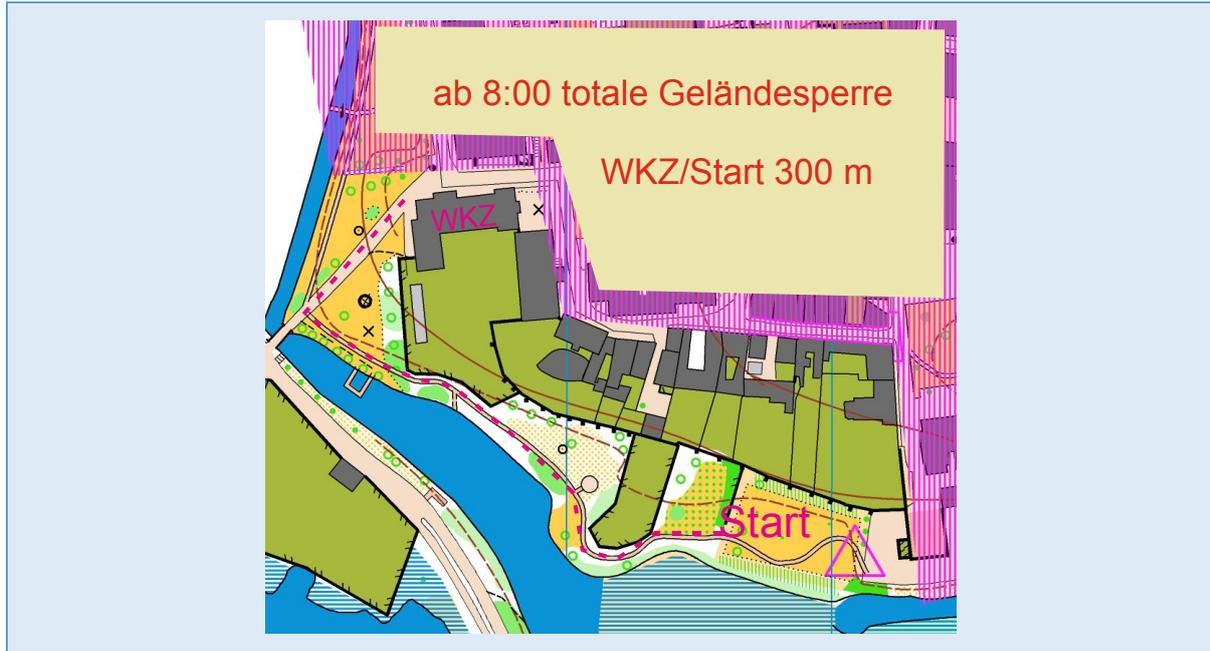
Rahmenkategorien: Offen kurz (OK), Offen lang (OL)

Karte „Güstrow“ 1:4000, 5m Stand September 2016

WKZ John-Brinkman-Gymnasium

Ausgabe der Postenbeschreibung erfolgt im WKZ.

Ab 08:00 Uhr totale Geländesperre Innenstadtbereich Güstrow.



Der Zieleinlauf findet auf dem Marktplatz statt. Nach dem Beenden des Wettkampfes (Zielstation nutzen!), begeben sich die Wettkämpfer zum WKZ John-Brinkman-Gymnasium zum Auslesen des SI-Chip (Fußweg: 400 m die Strecke ist nicht markiert)

Bahndaten Sprint

Kategorie	Länge (m)	Postenanzahl
D -14	1.640	12
D 15 – 18	2.130	17
D 19 – 34	3.110	19
D 35 – 44	2.520	16
D 45 – 54	2.370	17
D 55 – 64	2.000	15
D 65 +	1.650	14
H -14	2.180	16
H 15 – 18	2.680	20
H 19 – 34	3.440	23
H 35 – 44	3.090	18
H 45 – 54	2.900	19
H 55 – 64	2.110	16
H 65 +	1.920	14
OL	2.210	13
OK	1.750	14

9. Training

Karte: „Heidberg“

1:10000, 5m, leicht überarbeitet

Geöffnet ab 15:00 Uhr, Kartenpreis 2€

Achtung: Kartenverkauf im Org.-Büro Sportschule
Güstrow!



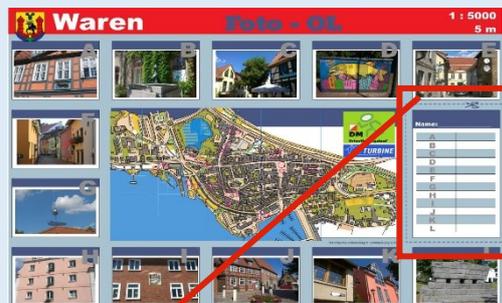
10. Foto-OL Waren

Rahmenprogramm Foto-OL Waren

Kartenpreis 2€ im Org.-Büro

Mit dieser Karte wollen wir euch die interessante
und schöne Innenstadt an der Müritz vorstellen.

Karte „Waren“ 1:5000, 5m, A3 quer



Preise: 2x Überraschungspakete, die am Montag 3.10 während der Veranstaltung mit den richtigen eingereichten
Lösungen, ausgelost werden. Im WKZ können die richtigen Lösungen in einer Sammelbox abgegeben werden.
Die Lösungen müssen bis 10:00 Uhr abgegeben sein.

Regeln:

Der Teilnehmer erwirbt eine Laufkarte mit Fotos im WKZ. Ohne Zeitmessung werden im Stadtzentrum von
Waren 12 Standorte auf der OL-Karte aufgesucht. Am Standort dreht sich der Teilnehmer um 360°. Anschließend kann man dem Postenbereich ein Foto mit Buchstaben zuordnen. Der Buchstabe wird in die
Lösungstabelle eingetragen. Nach Beendigung des Foto-OL wird der Abschnitt abgetrennt und die Lösung wird
im WKZ abgegeben. Mit einer richtigen Lösung nimmt man an der Auslosung teil. Viel Spaß!

11. Unterstützer

Die Organisatoren des Deutsche Meisterschaft Orientierungslauf bedanken sich bei

Kreissportbund Mecklenburgische Seenplatte, Innenministerium Mecklenburg/Vorpommern, Günther Weber Stiftung Forstamt Stavenhagen, Forstamt Güstrow, Autoscheune Gerlach Badendiek, Möwe Teigwaren GmbH, EWH, Tischlerei Fink Bollewick, Karls Erdbeer-Hof, Gemeinde Levenstorf, Gemeinde Mühl Rosin, Landfrauenverband Waren/ Müritz, Güstrower Schloßquell

u.v.m.

Wir wünschen uns allen interessante und faire Wettkämpfe sowie allen Aktiven, Gästen und Freunden ein erlebnisreiches OL-Wochenende.

Mecklenburg Vorpommern



MV tut gut.



HONDA

The Power of Dreams

Autoscheune Gerlach

